

**Streuobstbestände und Streuobsteilflächen****Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen, Defin. A - H beachten)

flächige Bestände (A),

überwiegend Hochstämme (≥ 50 %) (B),

extensiv genutzte Obstbäume (C),

auch innerorts (**sofern beauftragt**)**ST.xx:**

Objektfläche ≥ 1000 qm

**und/oder** [1] ≥ 10 lebende, hochstämmige Obstbäume,

von Hochstämmen bewachsener Anteil ≥ 50 %,

184 + HOH ≤ 30 %, 451 ≤ 30 %, HED ≤ 30 % (E)

**SF.xx:**

≥ 3 lebende hochstämmige Obstbäume,

im Zusammenhang mit umliegenden ST.xx u. SF.xx-Flächen

≥ 3000 qm (F)

**f.SH.SO (M3F):** bemerkenswerter Obstbaumbestand mit vielen großkronigen Halbstämmen, aber nicht ausreichend Hochstämme; Fläche ≥ 250 qm**[1]:** Ist nur eine der beiden Bedingungen erfüllt, ist besonders auf die maximale/minimale Dichte der Bepflanzung nach guter fachlicher Praxis zu achten (je nach Art/Sorte 8 - 12 m Abstand zwischen den Stämmen). Daraus ergibt sich:

- 10 Hochstämme, &lt; 1000 qm möglich, v.a. bei Zwetschgen. Mind. jedoch 700 qm.

- 1000 qm, &lt; 10 Bäume. Möglich, mindestens jedoch 7 Hochstämme

**[2]:** 201 nur für ansonsten nicht codierbare Beeinträchtigungen**[3]:** i.d.R. nur HOJ, junge HOE (Vernachlässigung von Jungpflanzen, Pflanzgerüst nicht entfernt, etc.),**[4]:** bei Einwirkung von außerhalb zusätzl. 360 angeben**[5]:** Bei Mistelbefall die Art der Mistel anzugeben, ansonsten die befallene Baumart**[6]:** Nur als Element von Überlagerungsobjekten, s. S. 2

Die Kartiereinheiten werden auch innerorts für gesetzlich geschützte Streuobstwiesen verwendet.

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

ST.OV § ~ -bestände, im U. ohne bedeutsame Vegetation

SF.OV § ~ -teilflächen, im U. ohne bedeutsame Vegetation

ST.MV § ~ -bestände, im U. mit bedeutsamer Vegetation **[6]**SF.MV § ~ -teilflächen, im U. mit bedeutsamer Vegetation **[6]**

f.SH.SO sonstige bemerkenswerte Obstbaumbestände (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung****Bemerkung (fakultativ)****Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt **WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt. Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	430 Mahd zu frühzeitig			
184 Nachpflanzen schwachwüchs. Obstbäume	g/s		≤ 30 %	431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		450 Fehlende Pflege von nachgepfl. Obstb. [3]		m/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			451 Kein Nachpflanzen, Lücken im Baumbestand		m/s	≤ 30 %
201 Intensive landwirtschaftl. Nutzung [2]				452 Fehlender Obstbaumschnitt		m/s	
310 Gehölzbeseitigung		m/s		453 Obstbaumbestand überaltert / abgängig		s	100
350 Biozideinsatz in der Krautschicht		m/s		460 Unsachgemäßer Schnitt von Obstbäumen		m/s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				461 Biozideinsatz in der Baumschicht [4]		s	
400 Verbrachung	f			470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [5]	Art	m/s	
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		605 Anlage von (Freizeit-) Gärten		g/s	
410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art			711 Schäl- und Verbissschäden		g/s	
422 Unterbeweidung	f			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
423 (Über-) Beweidung	f			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			
424 Mahd zu spät / zu selten	f						

**Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2****Habitate und Strukturen**

obligatorische Angaben:

bei ST.xx Altersphasen u. Flächenanteile, bei ST.OV Nutzung;

bei SF.xx nur Angabe von 000 / HHS / HBB möglich

**Bewertungsschema****WSt. C:** Nutzung überwiegend intensiv, starke Düngung, Unterwuchs verbracht, fast ausschließlich HOJ oder HOA, kaum (Klein-) Strukturen**WSt. B:** a & b & c & d: ☐ a) Nutzung des Unterwuchses extensiv oder höchstens mäßig intensiv;☐ b) ≥ 2 Altersstufen vorhanden mit jeweils ≥ 10 % oder 100 % HOE; ☐ c) HHS;☐ d) AKS oder ≥ 2 Habitate wie: ABL, AFS, ASM, GBB, GLS, GSM, HED, HEP, HME, HTW o.ä. (hier nicht aufgeführte bitte angeben)**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich (e / f / g) & h: ☐ e) Nutzung des Unterwuchses extensiv (Wiese oder Weide) und vielfältig;☐ f) HOE überwiegend, HOA und HOJ jeweils ≥ 10 %; ☐ g) viele (Klein-)Strukturen☐ h) großflächig (> 1 ha) oder in einem großflächigem Verbund vernetzt

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
Nutzung unter Streuobst <b>Σ = 100 %</b> , nur bei ST.OV				Weitere Habitate und Strukturen			
AOA Acker unter Streuobst [%]				ABL Magere und blütenreiche Säume	f		
AOG Grünland, Magerrasen unter Streuobst [%]				AFS Feuchte Säume	f		
AOR Scherrasen unter Streuobst [%]				AKS ≥ 2 Kleinstrukturen (Stein-, Reisighaufen, lieg. Toth.)			
AOS Sonstige Nutzung unter Streuobst [%]				ASM Sonstige Säume	f		
<b>Hinweis zur Flächenabschätzung</b> (nur ST.xx)				GBB Böschung bewachsen			
HOA + HOE + HOJ + HOH + HED + 184 + 451 = 100%				GOL Offene Lesestein-Riegel/-Haufen § (vgl. Bg. 68)			
Kleinstflächen werden grob den korrespondierenden Anteilen zugeschlagen. Nur in Ausnahmefällen, z.B. bei nicht überschirmten Kleingebäude u. Gärten können 100% geringfügig unterschritten werden				GTM Trockenmauern § (vgl. Bg. 68)			
<b>Alterszusammensetzung d. Obsthochstämme: Σ ≥ 50 %</b>				HBB Biotopbäume etc. [St.] *	f		
HOA Altersphase [%]				HEP Epiphytenreichtum	f		
HOE Ertragsphase [%]				HHS Habitatbäume (inkl. Dürrbäume) ≥ 5%			
HOJ Jugendphase [%]				HME Markanter Einzelbaum	Art		
<b>Weitere Flächenanteile (inkl. 184 und 451): Σ ≤ 50 %</b>				HTW starkes Totholz vorhanden			
HED Einzelgehölze inkl. schmale Hecken [%]			≤ 30 %	<b>Nur SF.xx</b>			
HOH Halbstämme, großkronig, starkwüchs. [%]			≤ 30 %	000 Keine Habitatangabe			

**Für bindende Vorgaben und Definitionen bitte Kartieranleitung inklusive Anhänge lesen****Bogen Nr. 22**

**Arteninventar****Bewertungsschema**WSt. **C**: Nur / überwiegend Pflaume- / Zwetschge-UnterartenWSt. **B**: Typisches Zusammensetzung aus Obstbaumarten, überwiegend Apfel, Birne oder SüßkirscheWSt. **A**: WSt B erreicht. Zusätzlich a / b / c: ☐ **a**) Obstbäume: besonders artenreiche Zusammenstellung verschiedener Obstbaum-Arten oder -Unterarten, dabei überwiegen Apfel und Birne;☐ **b**) Unterwuchs: eine RL Art (inkl. Vorwarnstufe) kommt nicht nur vereinzelt vor;☐ **c**) Vielfalt an überwiegend alten oder regional typischen, seltenen Sorten (soweit bekannt)+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	deutsch	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	deutsch	+	cf
* Castanea sativa	Ess-Kastanie			Prunus domestica	Pflaume i.w.S		
Au Cydonia oblonga	Echte Quitte			T P. dom. subsp. domestica	Pflaume, Zwetschge		
* Juglans regia	Echte Walnuss			T P. dom. subsp. insititia	Hafer-/Kriechen-Pflaume		
Malus domestica	Garten-Apfel			P. dom. subsp. intermedia	Eier-Pflaume		
Au Mespilus germanica	Echte Mispel			P. dom. subsp. italica	Reneclaudie		
Prunus armeniaca	Aprikose			P. dom. subsp. pomariorum	Spilling		
* Prunus avium	Süß- / Vogelkirsche			P. dom. subsp. prisca	Ziparte, Ziberl		
E Prunus cerasifera	Kirschpflaume			P. dom. subsp. syriaca	Mirabelle		
Prunus cerasus	Sauerkirsche i.w.S			Prunus persica	Pfirsich		
T P. cer. subsp. acida	Schattenmorelle			Pyrus communis	Garten-Birne		
P. cer. subsp. cerasus	Gewöhnliche Sauerkirsche			Sorbus aucuparia var. moravica	Edel-Eberesche		
				Au Sorbus domestica	Speierling		
Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf			Code	+	cf

**Ergänzung zu Kartiereinheit bei ST.MV/ SF.MF (Überlagerungsobjekte)**

Bei Überlagerungsobjekten (Streuobst mit LRT, sonstigem GGBT oder MM.EX im Unterwuchs):

<input checked="" type="checkbox"/>	Bogen	<input checked="" type="checkbox"/>	Bogen
ST./SF.2330 ~, im Unterwuchs LRT 2330	46	ST./SF.6410 ~, im Unterwuchs LRT 6410	28
ST./SF.6120 ~, im Unterwuchs LRT 6120	47	ST./SF.6440 ~, im Unterwuchs LRT 6440	29
ST./SF.6210.o ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Bestände ohne bemerkenswerte Orchideen)	39	ST./SF.6510.m ~, im Unterwuchs LRT 6510, gemäht	26
		ST./SF.6510.w ~, im Unterwuchs LRT 6510, Weide	
ST./SF.6210.p ~, im Unterwuchs LRT *6210 (Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	39	ST./SF.6520.m ~, im Unterwuchs LRT 6520, gemäht	32
		ST./SF.6520.w ~, im Unterwuchs LRT 6520, Weide	
ST./SF.6210.u ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Orchideenvorkommen unklar)	39	ST./SF.SB ~, im Unterwuchs MB.SO	33
ST./SF.6230 ~, im Unterwuchs LRT *6230	33	ST./SF.GN ~, im Unterwuchs MF.FS	30
		ST./SF.SM ~, im Unterwuchs MT.SM	40
		ST./SF.EX ~, im Unterwuchs MM.EX	27

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Bei Überlagerungsobjekten (LRT, sonstiges GGBT § oder MM.EX im Unterwuchs):

(Siehe Bogen des nachgeordneten Überlagerungsobjektes. In Eingabesoftware wird Vegetationseinheit des Unterwuchses automatisch übernommen)

**Nur bei Streuobstbeständen u. -teilflächen ohne bedeutsame Vegetation im Unterwuchs (ST.OV und SF.OV)**

G Molinio-Arrhenatheretea-Basalgesellschaft	G Molinietalia-Basalgesellschaft
O Arrhenatheretalia elatioris	G Festuco-Brometea-Basalgesellschaft
V Arrhenatherion elatioris [verarmt oder nicht mager]	K Artemisietea vulgaris [bzw. deren Untereinheiten]
G Festuca rubra-Agrostis capillaris-Gesellschaft	K Trifolio-Geranietaea sanguinei [bzw. deren Untereinheiten]
A Festuco-Cynosuretum	K Stellarietea mediae [bzw. deren Untereinheiten]
A Lolio-Cynosuretum	S "Einsaat"
	S "ohne Krautschicht"
	S "Sonstiges"

Zusätzliche:

**Nutzung** (Angabe fakultativ)